

Probeseminar im Internationalen Privatrecht (SPB 2)

Wintersemester 2023/2024

Im Wintersemester 2023/2024 biete ich ein Probeseminar im Internationalen Privatrecht an. Die Themen sind frei wählbar und werden nach Priorität vergeben. Der Bearbeitungszeitraum und die Bearbeitungsdauer sind flexibel. Die Abgabe der Seminararbeit hat spätestens am Montag, 22. Januar 2024, zu erfolgen, und zwar durch Abgabe eines schriftlichen Exemplars der Arbeit am Lehrstuhl bzw. Einsendung per Post sowie der Versendung des elektronischen Dokuments in einer Datei an Sonntag@uni-potsdam.de sowie an Haselbeck@uni-potsdam.de. Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden voraussichtlich am Montag, 29. Januar 2024, und ggf. am Dienstag, 30. Januar 2024, nachmittags statt. Interessenten richten bitte eine E-Mail mit der Anfrage in Bezug auf ein bestimmtes Thema an Sonntag@uni-potsdam.de.

Die Studierenden haben die Gelegenheit, ihre Gliederung einmal während der Bearbeitungszeit mit dem Leiter der Veranstaltung zu besprechen. Zu diesem Zweck vereinbaren Sie bitte rechtzeitig vorher einen Termin per E-Mail.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

I. Internationales Schuldvertragsrecht (Rom I-VO)

1. Die Auswirkungen des Brexits auf das Internationale Vertragsrecht
2. Rechtswahl durch Allgemeine Geschäftsbedingungen
3. Die Drittwirkung der Abtretung einer Forderung im Internationalen Privatrecht
4. Der Begriff des Verbrauchers im Rahmen von Art. 6 Rom I-VO
5. Der Begriff der „beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit“ in Art. 6 Rom I-VO
6. Der Günstigkeitsvergleich als Schutzinstrument im Internationalen Verbrauchervertragsrecht
7. Die Vor- und Nachteile des UN-Kaufrechts für die Praxis
8. Die Berücksichtigung forumsfremder Eingriffsnormen
9. Sog. Versteinerungs- bzw. Stabilisierungsklauseln bei der Rechtswahl

10. Ist der Verbraucherschutz in Art. 6 Rom I-VO auch gegen den Willen des Verbrauchers zwingend?

II. Internationales außervertragliches Schuldrecht (Rom II-VO)

11. Die Behandlung der Culpa in contrahendo im Internationalen Privatrecht
12. Die Behandlung behördlicher Genehmigungen bei Umweltschädigungen nach Art. 7 Rom II-VO
13. Der mittelbar Geschädigte und indirekte Schadensfolgen im Rahmen der Rom II-VO
14. Rechtswahl im Internationalen Deliktsrecht
15. Anwendbares Recht bei Schäden durch den Klimawandel
16. Punitive damages und der Ordre-public-Vorbehalt
17. Mehrpersonenverhältnisse im Internationalen Bereicherungsrecht
18. Internationale Produkthaftung
19. Die Bestimmung des Erfolgsortes in staatsfreien und exterritorialen Gebieten

III. Internationales Gesellschaftsrecht

20. Die Auswirkungen des Brexits auf die britische Limited mit Sitz in Deutschland
21. Die Sitzverlegung in einen EU-Mitgliedstaat
22. Die Sitzverlegung in einen Nicht-EU-Mitgliedstaat
23. Zuzug von Gesellschaften nach Deutschland aus EU-Mitgliedstaaten
24. Zuzug von Gesellschaften nach Deutschland aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten
25. Änderungen im Internationalen Gesellschaftsrecht durch das MoPeG

IV. Internationales Sachenrecht

26. Der gutgläubige Erwerb im Internationalen Sachenrecht
27. Der Versandungskauf im Internationalen Sachenrecht
28. Parteiautonomie im Internationalen Sachenrecht
29. Die Behandlung von sog. „Res in transitu“ im Internationalen Sachenrecht

V. Allgemeiner Teil des Internationalen Privatrechts

30. Der Renvoi im Europäischen Internationalen Privatrecht – de lege lata und de lege ferenda
31. Grund- und Menschenrechte im Internationalen Privatrecht
32. Der Einfluss der Grundfreiheiten auf das Internationale Privatrecht
33. Der Ordre public in der Rom I-VO
34. Die Ermittlung ausländischen Rechts – Umfang und Grenzen